

VKI Greenwashing Check

Anlassfall: Nachhaltigkeitstransformation der OMV

Über mehrere Kanäle wurden wir jüngst auf die grüne Transformation sowie Klima- und Nachhaltigkeitsziele der OMV aufmerksam gemacht, wobei diese von den Konsument:innen sehr skeptisch betrachtet und hinterfragt wurden. Wir wollen dem nachgehen und faktenbasierte Antworten liefern.

Bitte um Stellungnahme

Zu diesem Zweck würden wir folgende Fragen daher gerne von Ihnen bitte spätestens bis zum 20.11.2025 beantwortet sehen:

#	VKI Frage	OMV Antwort	Link
1	Wo steht die OMV aktuell auf dem Weg zu ihrem Ziel spätestens 2050 die Netto-Null-Transformation abgeschlossen zu haben?	<p>Die Transformationsstrategie von OMV zielt darauf ab, das Unternehmen von einem traditionellen Öl- und Gasunternehmen zu einem integrierten, nachhaltigen Energie- und Chemiekonzern zu entwickeln. Im Zentrum steht die Reduktion der CO₂-Emissionen, die Diversifizierung des Portfolios und die Stärkung des Bereichs Chemie und Kreislaufwirtschaft.</p> <p>OMV ist mitten in der Umsetzung ihrer Transformationsstrategie. Die größten Fortschritte wurden bisher im Chemie- und Kreislaufwirtschaftsbereich erzielt, während die Dekarbonisierung und der Ausbau erneuerbarer Energien weiter vorangetrieben werden. Die Transformation ist ein laufender Prozess und wird in den kommenden Jahren weiter intensiviert.</p> <p>OMV Treibhausgasemissionen – Ziele & Status: OMV hat Scope 1-3 Treibhausgaszwischenziele 2030 und 2040 definiert (Basisjahr 2019):</p> <ul style="list-style-type: none">- Scope 1&2: -30% bis 2030; -60% bis 2040	<p>OMV Capital Markets Update 2025 – Folie 6, 8</p> <p>entire-omv-ar24.pdf – Seite 217-2024: E1-3 Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Klimakonzepte</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Scope 3: -20% bis 2030; -50% bis 2050 <p>Status 2024:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scope 1&2: -23% (ca. 3,1 Mio Tonnen CO2eq absolute Emissions Reduktion bereits erreicht) - Scope 3: -17% (ca. 19,5 Mio Tonnen CO2eq absolute Emissions Reduktionen bereits erreicht) <p><u>Kernpunkte der Strategie sind:</u></p> <p>Ausbau der Chemie & Kreislaufwirtschaftslösungen; Fortschritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vereinbart, die Borouge Group International zu gründen, ein weltweit führendes Polyolefin-Unternehmen - Erfolgreich die chemische Recyclinganlage ReOil® in Schwechat in Betrieb genommen - Fortschritte bei Kallo, Borouge 4 und Baystar <p>Führender Produzent von nachhaltigen Kraftstoffen; Fortschritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Co-Processing-Anlage in Betrieb in Raffinerie Schwechat - OMV Petrom Petrobrazi SAF/HVO-Anlage Bau im Plan - ~200 MW Elektrolysekapazität in Rumänien und Österreich im Bau (eigener Raffineriebedarf) - Das EV-Netzwerk nahezu verdoppelt <p>Steigerung des Anteils von kohlenstoffarmen Lösungen; Fortschritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neptun Deep -Gasprojekt von OMV Petrom im Schwarzen Meerauf Kurs - Erfolgreiche Diversifizierung des Gasportfolios - OMV Petrom führend bei Erneuerbaren Energien in SEE - Bohrungen abgeschlossen und Produktionstest für geothermische Energie in Wien (JV deeep) - Wichtiger Gasfund in Norwegen im Jahr 2024. 	
--	---	--

2	Umfasst das Netto-Null-2050 Ziel alle fünfzehn Kategorien der Scope-3-Emissionen?	Wir haben alle, für die OMV relevanten, Scope 3 Kategorien in unsere GHG-Ziele inkludiert.	entire-omv-ar24.pdf – Seite 226-227: E1-4 Ziele im Zusammenhang mit der Anpassung an den Klimawandel – Absolutes Ziel Scope 3
3	Wie hoch ist aktuell der Primärenergieanteil von der OMV erzeugter erneuerbarer Energien an von der OMV insgesamt erzeugter Primärenergie insgesamt (z.B. erzeugte PJ)? Auf welche Bereiche erneuerbarer Energien splittet sich dieser Anteil konkret auf (z.B. Geothermie, Windenergie etc.)?	Im Jahr 2024 betrug der Anteil Gesamtenergieproduktion (für den Markt) aus erneuerbaren Quellen 8.642.522 MWh, das sind ca. 3% der Gesamtenergieproduktion (für den Markt). Dieser Anteil hat sich im Vergleich zum Vorjahreswert bereits verdoppelt und wird sich in den nächsten Jahren mit der Umsetzung der Transformationsstrategie von OMV signifikant steigern, da die derzeitigen Investitionsprojekte und in Bau befindlichen Transformationsprojekte sukzessive in Betrieb genommen werden (wie das deep Geothermie-Projekt, die Projekte zur Produktion von grünem Wasserstoff und die nachhaltigen biobasierten Treibstoffprojekte).	entire-omv-ar24.pdf – Seite 232: E1-5 Energieverbrauch und Energiemix
4	Eine rezente Studie der Universität Barcelona, die in Nature Sustainability veröffentlicht wurde, kam zu dem Ergebnis, dass der Anteil der Produktion erneuerbarer Energie der OMV auf Basis der Daten des Global Energy Monitor insgesamt bei nur knapp 0,05% liegen würde (0,49 PJ Erneuerbare vs. 1022 PJ Kohlenwasserstoffproduktion bzw. Erdöl-/Erdgasförderung). Ist diese Zahl aus Ihrer Sicht korrekt? Falls nein, können Sie uns konkrete, aus Ihrer Sicht korrekte Zahlen übermitteln?	Siehe Antwort zur Frage #3.	
5	Wie hoch ist die aktuelle bzw. letztjährige Rohölförderung durch die OMV (Gesamtmenge)?	Die durchschnittliche Kohlenwasserstoffproduktion belief sich 2024 auf insgesamt 340 kboe/d, wobei der Erdgasanteil bei rund 47% lag. Die Erdöl & NGL Produktion im Jahr 2024 belief sich auf 66,2 Mio bbl.	entire-omv-ar24.pdf – Seite 83-84
6	Wie hoch ist die aktuelle Gasspeicherkapazität durch die OMV?	OMV betreibt Erdgasspeicher in Österreich und Deutschland mit einer Speicherkapazität von rund 30 TWh. Im Jahr 2024 wurden am	entire-omv-ar24.pdf – Seite 89

	Wie viel Erdgas wurde im vergangenen Jahr von der OMV vertrieben?	virtuellen Handelpunkt (VTP) des Central European Gas Hub 700 TWh Erdgas gehandelt.	
7	Wie hoch ist die aktuelle Kapazität im Bereich ReOil? Wie viele Tonnen pro Jahr werden aktuell bzw. wurden letztjährig produziert? Wie hoch wird die Produktion sein, wenn die geplanten Zielkapazitäten erreicht werden und wie hoch soll dieser Anteil dann an der Gesamtölproduktion der OMV sein?	OMV hat die 16 kt ReOil® Anlage in Betrieb genommen und plant post-2030 eine weitere, 200 kt Anlage in Betrieb zu nehmen.	<u>OMV Capital Markets Update 2025 – Folie 78</u>
8	Wie hoch ist die aktuelle Kapazität im Bereich Sustainable Aviation Fuel (SAF)? Wie viele Tonnen pro Jahr werden aktuell bzw. wurden letztjährig produziert? Wie hoch wird die Produktion sein, wenn die geplanten Zielkapazitäten erreicht werden und wie hoch soll dieser Anteil dann an der Treibstoffproduktion der OMV sein?	Im Jahr 2024 wurden 4000 Tonnen Sustainable Aviation Fuel (SAF) in der Raffinerie Schwechat produziert. Die neue Anlage der OMV Petrom für SAF und erneuerbaren Diesel (HVO) wird ab 2028 eine Produktionskapazität von 250.000 Tonnen nachhaltiger Kraftstoffe pro Jahr haben.	<u>OMV Capital Markets Update 2025 – Folie 63</u>

9	<p>Wie hoch ist die aktuelle Kapazität im Bereich Geothermie? Wie viele Gigawattstunden pro Jahr werden aktuell bzw. wurden letztjährig produziert? Wie hoch wird die Produktion sein, wenn die geplanten Zielkapazitäten erreicht werden?</p>	<p>Im Joint Venture mit dem Namen „deeep“ arbeiten wir mit Wien Energie zusammen, um Tiefengeothermieanlagen im Großraum Wien zu entwickeln. Die erste Anlage wird in Aspern im Nordosten der Stadt entstehen und in Kombination mit Wärmepumpen eine Kapazität von 20 MW aufweisen, was ausreicht, um rund 20.000 Haushalte zu versorgen. Mit der ersten geothermischen Tiefenbohrung wurde im Dezember 2024 begonnen. Die Bohrungen werden über 3.000 Meter in die Tiefe gehen, um das heiße Formationswasser dort für die Wärmeerzeugung zu nutzen. Die erste Tiefengeothermie-Anlage von deeep wird als Grundlage für den weiteren Ausbau der Geothermie in Wien dienen. Insgesamt wollen OMV und Wien Energie bis zu sieben Tiefengeothermie-Anlagen mit einer Leistung von bis zu 200 MW im Rahmen von Bohrprogrammen umsetzen. Damit kann klimaneutrale Fernwärme für umgerechnet bis zu 200.000 Wiener Haushalte erzeugt werden. Bis 2030 soll in etwa 1 TWh Geothermie (net production output) produziert werden.</p>	<p>entire-omv-ar24.pdf – Seite 2020-2021 OMV Capital Markets Update 2025 – Folie 55</p>
10	<p>Wie hoch ist die aktuelle Kapazität im Bereich Wasserstoff? Wie viele Tonnen Wasserstoff pro Jahr werden aktuell bzw. wurden letztjährig produziert? Wie hoch wird die Produktion sein, wenn die geplanten Zielkapazitäten erreicht werden? Wofür wird der erzeugte Wasserstoff eingesetzt werden?</p>	<p>OMV hat im Jahr 2024 eine 10 MW Anlage für grünen Wasserstoff in der Raffinerie Schwechat in Betrieb genommen. Weiters hat OMV in Österreich ein Projekt für grünen Wasserstoff mit 140 MW in Umsetzung in Sarasdorf/Niederösterreich mit einer Produktion von 23.000 Tonnen grünem Wasserstoff pro Jahr und einem CO2 Einsparungspotential von 150.000 pro Jahr. OMV Petrom hat zwei 20 & 35 MW Projekte für grünen Wasserstoff in Rumänien in Umsetzung.</p>	<p>OMV Capital Markets Update 2025 – Folie 63</p>
11	<p>Welchen Transformationswert haben die o.a. Technologien (ReOil, SAF, Geothermie, Wasserstoff) für die OMV? Welche weiteren Technologien werden für die grüne Transformation zentral sein? Auf welche Summe belaufen sich die aktuell geplanten Investitionssummen im Hinblick auf diese Technologien (CapEx)?</p>	<p>Die wichtigsten Transformationsprojekte der OMV sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grüner Wasserstoff – SAF HVO – Geothermie – Erneuerbare Elektrizität <p>In den Jahren 2026-2030 wird OMV im Durchschnitt 30% ihres jährlichen gesamten Capex von EUR 2.8 Mrd in nachhaltige Projekte investieren.</p>	<p>OMV Capital Markets Update 2025 – Folie 63</p>

12	Welchen Stellenwert werden fossile Brennstoffe (z.B. Erdöl und Erdgas) für OMV in Zukunft haben? Wie wird die Dekarbonisierung hier über die o.a. Technologien hinaus erfolgen	Erdgas ist eine wichtige Brückentechnologie und wesentlicher Bestandteil der Transformationsstrategie von OMV mit der Ambition ein führender Produzent von Gas für die OMV Kernmärkte in Europa zu werden. Die gesamte Erdöl & Erdgas Produktion im Jahr 2030 wird bei etwa 400 kboe/d liegen.	<u>OMV Capital Markets Update 2025</u> - Folie 43ff
13	Wird die OMV im Jahr 2050 noch fossiles Rohöl sowie fossiles Erdgas produzieren?	Im OMV Code of Conduct verpflichten wir uns zur Dekarbonisierung unserer Geschäftstätigkeit und unseres Produktpportfolios, um bis 2050 zu einem Unternehmen mit Netto-Null-Emissionen zu werden.	